

Bürgerdialog weist in die Zukunft

Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung zur Gestaltung der neuen Ortsmitte in Gottenheim wurden vorgestellt

Gottenheim. Mit einem Bürgerdialog wurde am 22. Oktober der Bürgerbeteiligungsprozess zur neuen Ortsmitte in Gottenheim abgeschlossen. An diesem Abend wurden in der Turnhalle die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung von fünf Planungsbüros vorgestellt. Nun wird der Gemeinderat im Rahmen seiner Klausurtagung am 23. und am 24. November über das weitere Vorgehen beraten.



Knapp 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Vorstellung der Ideen für die neue Ortsmitte in Gottenheim.

Foto: ma

Danach soll im Gemeinderat über den von der Jury gekürten Siegerentwurf abgestimmt werden, die Eröffnung eines Bebauungsplanverfahrens schließt sich an.

Anfang September hatten im Feuerwehrhaus der Gemeinde Gottenheim die Endpräsentationen zur Mehrfachbeauftragung „Neue Ortsmitte“ stattgefunden. Die fünf beauftragten Planungsbüros stellten dabei ihre Entwürfe vor. Danach wurden die Arbeiten analysiert und bewertet: Der Entwurf von Grünenwald+Heyl aus Karlsruhe kam bei der Jury städtebaulich auf den ers-

ten Rang. Als Nutzungskonzept für das Schulgebäude fand darüber hinaus auch der Entwurf des Büros fsp.stadtplanung Zustimmung und soll weiterverfolgt werden.

Am 22. Oktober wurden im Rahmen eines Bürgerdialogs die Siegerarbeiten vorgestellt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Volker Kieber zog Heidrun Fischer vom Institut für Stadt- und Regionalforschung eine Bilanz des Bürgerbeteiligungsprozesses. Der Ablauf der Mehrfachbeauftragung wurde anschließend erläutert. Knapp 200 in-

teressierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten anschließend die Vorstellung der einzelnen Arbeiten und die Präsentation des Siegerentwurfs von Grünenwald+Heyl sowie die Ideen zur Nutzung des Schulgebäudes von fsp.stadtplanung. Den Siegerentwurf präsentierte Architektin Berta Heyl selbst. An der Bahnhofachse sollen ein kleinerer Bolzplatz und ein Spielplatz angelegt werden, dazu Parkplätze, wobei die Bahnhofstraße zur Sackgasse wird. Auf dem jetzigen Bolzplatz ist ein in drei Teile und durch einen Innenhof ge-

gliedertes Gebäude geplant, das Kindergarten, einen Saal, eine Mensa und eine Tagespflege aufnehmen soll. Der Parkplatz vor der Schule soll zum Dorfplatz werden.

Auf der Grundlage des Siegerentwurfs von Grünenwald+Heyl aus Karlsruhe sollen nun weitere Beauftragungen zur Umsetzung einer neuen Ortsmitte in Gottenheim erfolgen. Einem Konzept zur Nutzung des Schulgebäudes sollen die Entwürfe des Büros fsp.stadtplanung aus Freiburg zugrunde gelegt werden.

Die Modelle des Städtebaulichen Wettbewerbs und die Ergebnisse der Planungsbüros werden noch bis zum 11. November in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof ausgestellt. Die Bürgerscheune ist aus diesem Anlass zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Marianne Ambts

Alle Architektenentwürfe, die Bewertungen der Jury und viele weitere Informationen zum Bürgerbeteiligungsprozess finden Interessierte unter www.gottenheim.de.